

Infodienst Landwirtschaft 5/2019

Informations- und Servicestelle Plauen
mit Fachschule für Landwirtschaft



Inhalt

Vorwort	03
Förderung	04
Antragstellung 2020	04
Landwirtschaftliche Erzeugung	05
Störung bei BESyD	05
Marktplatz für Biomasse	05
Bildung	05
Beste Ausbildungsbetriebe 2019 geehrt	05
Befragungen	07
BMEL-Studie: Arbeitsmarkt Landwirtschaft in Deutschland – Befragung der Azubis	07
Befragung zur »Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen«	07
Aufrufe	08
Neuer Aufruf zur Investitionsförderung	08
Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt	08
Veranstaltungen, Schulungen	09
Neuer Meistervorbereitungslehrgang Pferdewirt/in ab Herbst 2020	09
Weiterbildungsseminare für Betriebsleiter/innen und Ausbilder/innen 2020	09
Veranstaltungen des LfULG von Dezember bis Februar	10
Veröffentlichungen	12
Neue Veröffentlichungen des LfULG	12
Informations- und Servicestelle Plauen	13
Förderung	13
Zahltermin	13
Widerspruch wegen Flächenkürzungen im Rahmen Feldblockreferenzkorrektur	13
Neue Luftbilder Befliegung 2019	14
Ökologischer/biologischer Landbau (RL ÖBL/2015)/ Greeningauflagen	14
Mitteilungen	14
Feuerbakterium Xylella fastidiosa	14
Aufrufe	15
Agrarpreis Vogtland - Nominierungen gesucht	15
Veranstaltungen	15
Veranstaltungen der ISS Plauen	15
Sonstiges	15
20 Jahre Partnerschaft	15

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Natur zu erhalten, ist unser gemeinsames Anliegen.

Mit diesem Ziel entsteht in Europa ein Netz von Schutzgebieten: „NATURA 2000“.

Auch die Landwirte sind als Landschaftsgestalter aufgerufen, die Maßnahmen auf ihren Flächen freiwillig und gegebenenfalls durch Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten umzusetzen.

Zu diesem Zweck haben die Europäische Union, der Bund und der Freistaat Sachsen umfangreiche Fördermittel bereitgestellt.

Fördermöglichkeiten zum Naturschutz bestehen im Einzelnen über die Programme „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen“, „Teichwirtschaft und Naturschutz“ und „Natürliches Erbe“.

Die Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/2014)“ enthält dabei Gestaltungsoptionen, die direkt auf Natura-2000-Erhaltungsziele zugeschnitten sind. Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Naturschutzvorhaben. Diese gehen von der Anlage bzw. Sanierung von Feldgehölzen bis hin zu Investitionen in Technik und Ausstattung.

Hinweisen möchte ich Sie auch auf das „Informationsangebot für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft“. Jeder Landwirt kann sich hier kostenlos zu Naturschutzfragen in seinem Betrieb beraten lassen. Die Berater geben konkrete Anregungen, welche Strategien im Betrieb langfristig zu mehr Naturschutz führen und wie diese finanzierbar sind. Beraten wird auch bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Meine Anregung: Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten der Richtlinie „Natürliches Erbe“. In jedem unserer FBZ steht für Sie ein Ansprechpartner bereit.

Weitere Aufrufe sind in den nächsten Wochen und im kommenden Jahr vorgesehen. Bis Ende 2022 müssen die Vorhaben dann abgeschlossen sein.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn unsere Umwelt noch grüner werden soll, hoffen wir doch auf eine weiße Weihnacht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihr



Norbert Eichkorn
Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Seit Jahren ist das jeweilige Antragsprogramm (seit 2017 DIANAweb) ein zuverlässiger Unterstützer bei der Agrarantragstellung. Dies betrifft auch die Erfassung von Sperrflächen und Standardabzugsflächen für nicht beihilfefähige Elemente (vgl. z. B. die Ausführungen auf S. 67 der Antragsbroschüre 2019). Für das kommende Antragsjahr 2020 wird aktuell die Feldblockreferenz durch die zuständigen FBZ/ISS fertig gestellt, damit die Feldblöcke, die verschiedenen Fach-Layer und die CC-Landschaftselemente die Abgrenzungen in der Natur korrekt wiedergeben.

Bei den nicht beihilfefähigen Flächen wird im GIS in Sperrflächen und Sperrpunkte unterschieden. Als Sperrpunkte werden alle nicht beihilfefähigen Elemente, deren Fläche einzeln jeweils kleiner als 100 Quadratmeter ist, in einer extra Ebene (Ebene Sperrpunkte) geführt. Des Weiteren wird in künstliche, vom Menschen gemachte Konstruktionen und natürliche, kleine Elemente wie Sträucher unterschieden. Die bisherige Regelung bei den Sperrpunkten besagt, dass kein Abzug von der beihilfefähigen Feldblockfläche erfolgt, wenn die Summe der Sperrpunkte in einem Feldblock entweder kleiner als 100 Quadratmeter ist oder wenn die Summe der Sperrpunkte zwar größer als 100 Quadratmeter ist, diese aber noch innerhalb einer technischen Umfangstoleranz (Umfang des Feldblocks x Faktor 0,5) liegt. Treffen diese Bedingungen nicht zu, wurden alle nicht beihilfefähigen Flächen von der Feldblockfläche abgezogen.

Eine Änderung der zugrundeliegenden EU-Vorgaben dahingehend, dass künstliche, vom Menschen gemachte Konstruktionen unabhängig von ihrer Größe immer abzuziehen sind und darüber hinaus die bisherige Umfangstoleranz nicht mehr zulässig ist, erfordert auch eine Änderung in der Umsetzung der Feldblockpflege in Sachsen wie folgt:

- Die Ebene „Sperrpunkte“ entfällt ab 2020. Alle künstlichen, vom Menschen gemachten Konstruktionen, die aktuell noch als Sperrpunkte vom Typ Beton-/Holzmast, Brunnenring, Stahlskelettmast, Kontrollschacht und sonstige Versiegelungen vorliegen, werden unmittelbar von der maximal beihilfefähigen Feldblockfläche abgezogen. Technisch entstehen zukünftig an Stelle der bisherigen Sperrpunkte „Löcher“ im Feldblock. Die Fläche der Löcher entspricht dabei jeweils der zum Sperrpunkt hinterlegten Flächengröße, die im Regelfall eine Standardabzugsfläche darstellt. Dieses Verfahren ermöglicht eine komfortable digitale Antragstellung mittels DIANAweb, da bei der Digitalisierung eines Schlags diese Abzugsflächen sofort auch als Löcher in der Schlagfläche erscheinen und es keiner weiteren Handgriffe vom Antragsteller bedarf. Sind neue Tatsachen bezüglich einer Beseitigung der künstlichen Konstruktion bekannt, muss mittels Korrekturpunkt ein Hinweis zur Referenzpflege gegeben werden.
- Von der zuvor dargestellten Vorgehensweise werden die Punkte vom Typ Sträucher explizit ausgenommen, deren Fläche wird von der beihilfefähigen Feldblockfläche nicht abgezogen. Damit sind Strukturelemente wie einzelne Sträucher und Gehölze, auch wenn sie nicht CC-relevante Landschaftselemente darstellen, weiterhin beihilfefähig und können der Landschaft erhalten bleiben.

Ansprechpartner LFULG:
*Örtlich zuständige Förder- und
Fachbildungszentren (FBZ) bzw.
Informations- und Servicestellen (ISS)*

Die FBZ/ISS bieten wieder rechtzeitig zur Antragskampagne 2020 Infoveranstaltungen an, bei denen Sie über alle wichtigen Einzelheiten zur Stellung des Antrags auf Direktzahlungen und Agrarförderung einschließlich der Neuerungen bei DIANAweb unterrichtet werden.

Störung bei BESyD

ACHTUNG: Nach einem Microsoft Office Update vom 12. November 2019 funktioniert BESyD nicht mehr!

Die zum 12. November 2019 für Microsoft Office freigegebenen Updates verursachen bei Access einen Zugriffsfehler auf Datenbanken. Dieser Fehler betrifft auch die Nutzung unseres BESyD Programmes.

Microsoft hat diesen Fehler schon erkannt und arbeitet an einer Lösung. Dieser Fehler betrifft Access 2010, 2013, 2016 und 2019. Für alle Versionen soll der Fehler mit einem Update am 10. Dezember 2019 behoben werden.

Wir empfehlen Ihnen BESyD bis zur Behebung des Fehlers durch Microsoft nicht mehr zu nutzen oder einen der auf unsere Webseite www.landwirtschaft.sachsen.de/besyd beschriebenen Fehlerlösungen durchzuführen.

Landwirtschaftliche Erzeugung

Ansprechpartner LfULG:

Christiane Peter

Telefon: 035242 631 7227

E-Mail: christiane.peter@smul.sachsen.de

Marktplatz für Biomasse

Das Sächsische Netzwerk Biomasse e. V. vermittelt Akteure, Produkte, Rohstoffe und Dienstleistungen sowie Wissen rund um das Thema »Nachwachsende Rohstoffe und Biomassenutzung«. Der Aufbau des Netzwerkes wurde im Rahmen eines Projektes durch den Freistaat Sachsen gefördert. Den Verein können Sie unter der E-Mail-Adresse kontakt@biomasse-freiberg.de kontaktieren.

Der Verein bietet eine Online-Plattform für Anbieter und Nutzer von Biomasse in Sachsen an. Es können Angebote und Gesuche im Bereich nachwachsende Rohstoffe eingestellt werden, insbesondere landwirtschaftliche Erzeugnisse, die energetisch oder stofflich weiterverarbeitet bzw. genutzt werden können (keine Nahrungsmittel). Außerdem Produkte, die überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, soweit sie aus eigener Produktion und aus Sachsen stammen. Eingestellt werden können auch Dienstleistungen, Angebote zum Wissenstransfer oder zur Vermietung/Vermittlung von Maschinen, Geräten oder Hilfsstoffen, wenn diese zur Erzeugung oder Weiterverarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen dienlich sind.

Mit der Online-Plattform soll der Absatz von nachwachsenden Rohstoffen gesteigert und ein Beitrag zur Stärkung von regionalen Stoffkreisläufen erzielt werden. Die Online-Plattform steht kostenlos und ohne Registrierung im Internet zur Verfügung.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie einfach mal auf die Online-Plattform www.biomasse-marktplatz.de.

Ansprechpartner SMUL:

Herwig Vopel

Telefon: 0351 564-23308

Telefax: 0351 564-23004

E-Mail: herwig.vopel@smul.sachsen.de

Beste Ausbildungsbetriebe 2019 geehrt

Wie schon in den Jahren 2015 und 2017 suchte das LfULG auch in diesem Jahr im Auftrag des Berufsbildungsausschusses (BBiA) die besten Ausbildungsbetriebe in den Grünen Berufen im Freistaat Sachsen.

Alle sächsischen Betriebe, die in den Grünen Berufen ausbilden, konnten sich im Laufe des Sommers bewerben.

Nachdem eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des BBiA, Ende August die Platzierten ermittelt hatte, wurden alle Teilnehmer zur Festveranstaltung am 04.10.2019 eingeladen. Die Prämierung erfolgte gemeinsam mit der Auszeichnung der besten Lehrlinge dieses Jahrganges und wurde durch Herrn Staatsminister Schmidt, den Vorsitzenden

Bildung

des BBiA, Herrn Dr. Matthes, den Ständigen Vertreter des Präsidenten des LfULG, Herrn Dr. Wackwitz, den Landrat des Landkreises Leipzig, Herrn Graichen und der Oberbürgermeisterin der Stadt Borna, Frau Lütke, im Rahmen des sächsischen Landeserntedankfestes in Borna durchgeführt.

Die zuständige Stelle für Berufsbildung beim LfULG dankt allen Teilnehmern für ihr herausragendes Engagement und freut sich an dieser Stelle die Platzierten zu nennen und ihnen zu gratulieren:

Platzierung	Name Betrieb	Branche	Ort Betriebsitz	Landkreis
1.	Baumschule Freiberg GbR	Gartenbau (Baumschule)	Großschirma	Landkreis Mittelsachsen
1.	Sächsische Gestütsverwaltung – Hauptgestüt Graditz	Landwirtschaft (Pferdezucht und -haltung)	Torgau, OT Graditz	Landkreis Nordsachsen
1.	AGRASET Agrar-genossenschaft Naundorf eG	Landwirtschaft (Pflanzen- und Milchproduktion)	Erlau	Landkreis Mittelsachsen
2.	Landwirtschaftliches Lohnunternehmen, Transporte und Agrarhandel Timo Mücke	Landwirtschaft (Lohnarbeiten im Pflanzenbau)	Raitzen	Landkreis Nordsachsen
2.	Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Stadforsten	Forstwirtschaft	Leipzig	Stadt Leipzig
2.	AGRO-Agrarprodukte GmbH	Landwirtschaft (Pflanzen- und Milchproduktion)	Zettlitz, OT Methau	Landkreis Mittelsachsen
3.	Tierzucht „Gut Last“ Schäferei & Landschaftspflegebetrieb Hissung	Landwirtschaft (Schäferei)	Beilrode, OT Last	Landkreis Nordsachsen
3.	Müller Garten- und Landschaftsbau Pflanzenhandels GmbH	Gartenbau (Garten- und Landschaftsbau)	Oschatz	Landkreis Nordsachsen
3.	Obstland Dürreweitzschen AG	Gartenbau (Obstbau)	Grimma, OT Dürreweitzschen	Landkreis Leipzig

Bilder zur Veranstaltung sind unter folgendem Link veröffentlicht:
<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/auszeichnungsveranstaltung-zur-ehrung-der-besten-absolventen-und-ausbildungsbetriebe-7356.html>

BMEL-Studie: Arbeitsmarkt Landwirtschaft in Deutschland – Befragung der Azubis

Im Infodienst 4/2018 haben wir Sie als landwirtschaftliche Unternehmer gebeten, sich an der aktuell laufenden Studie im Auftrag des BMEL zu Arbeitsmarktfragen der Landwirtschaft mit Schlussfolgerungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen an die Berufsbildung zu beteiligen.

Derzeit werden im Kontext der Studie die Auszubildenden und Jungfacharbeiter (Berufsabschluss innerhalb der letzten 5 Jahre) nach ihren Ansichten zur Thematik befragt. Auch deren Antworten und Aussagen fließen in die Schlussfolgerungen ein.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Befragung bei Ihren Auszubildenden und Jungfacharbeiter/innen aktiv bewerben.

Ergebnisse der Studie werden für die bedarfsorientierte Ausgestaltung von künftigen beruflichen Bildungsangeboten und Ausbildungsregelungen in der Landwirtschaft herangezogen.

Eine hohe Beteiligung hilft, die regional- und branchenspezifischen Belange Sachsens auf Bundesebene repräsentativ zu vertreten.

Das Verfahren wird ausschließlich Online durchgeführt. Den Fragebogen hierzu finden Sie hier: https://umfragen.isg-institut.de/uc/azubis_landwirtschaft/.

Über die Ergebnisse aus der noch bis 2020 laufenden Studie werden wir nach Abschluss berichten.

Ansprechpartner:

Henrik Fichtner

Telefon: 0351 8928-3400

E-Mail: henrik.fichtner@smul.sachsen.de

Befragung zur »Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen«

Die TU Dresden führt im Auftrag des SMK vom 25.11. bis 13.12.2019 eine Befragung der sächsischen Ausbildungsbetriebe hinsichtlich deren Akzeptanz von Zielen und Kriterien für Standortfestlegungen bei den Berufsschulen durch.

Hierzu haben alle Ausbildungsbetriebe ein gesondertes Schreiben mit den Zugangsdaten zu der Befragung erhalten.

Wir bitten Sie – beteiligen Sie sich an der Befragung, nur so haben die Grünen Berufe die Chance, in den Entscheidungsprozessen beachtet zu werden.

Ansprechpartner LfULG:

Henrik Fichtner

Telefon: 0351 8928-3400

E-Mail: henrik.fichtner@smul.sachsen.de

Neuer Aufruf zur Investitionsförderung

Informationsveranstaltung zur Antragstellung

Das Referat 31 – Investitionsförderung Landwirtschaft – lädt anlässlich des Aufrufes der Investitionsförderrichtlinie LIW 2014, Teil II nach Dresden-Klotzsche ein. Es werden die wichtigsten Schritte zur Investitionsvorbereitung dargestellt und erforderliche Unterlagen für die Antragstellung erläutert. Sie erhalten Antwort auf Ihre Fragen rund um die Investitionsförderung.

Ort: Sächsische Landesanstalt für Umwelt, Landwirtschaft Geologie
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden, Raum 200

Termin: Donnerstag, den 09. Januar 2020, 10 – 12 Uhr

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um **Anmeldung bis spätestens 07. Januar** gebeten.

Hinweis: Der Aufruf ist für Dezember geplant. Die dazugehörige Richtlinie und weitere Erläuterungen, auch zur Vorbereitung des Seminars, finden Sie hier: www.smul.sachsen.de/foerderung/4769.htm

Ansprechpartner:

Barbara Fischer

Telefon: 0351 8928-3800

E-Mail: barbara.fischer@smul.sachsen.de

Gudrun Krawczyk

Telefon: 0351 8928-3801

Mail: gudrun.krawczyk@smul.sachsen.de

Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt

Aufruf zur Teilnahme!

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat erneut den Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt. In Abstimmung mit dem LfULG und der Arbeitsgemeinschaft der Sächsischen Tierzuchtorganisationen wurden für den aktuellen Wettbewerb 2019/2020 die Kälber- und Jungrinderhaltung sowie die Haltung von Mastrindern einschließlich Mutterkühen ausgewählt.

Damit sollen die Bemühungen der Tierhalter um eine besonders tiergerechte und umweltverträgliche Haltung gewürdigt und am Beispiel der Siegerbetriebe das hohe Niveau von Tier- und Umweltschutz in der sächsischen Landwirtschaft öffentlich gemacht werden.

Um den unterschiedlichen Ausgangsbedingungen Rechnung zu tragen und so einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, werden für modernisierte Altställe bzw. für bestehende, in den letzten Jahren neu errichtete Ställe je drei Kategorien gebildet:

- Kälberhaltung
- Jungrinderhaltung
- Haltung von Mastrindern einschließlich Mutterkühe

Mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbes wurde der Sächsische Landesbauernverband e. V. (SLB) beauftragt.

Aufgerufen zur Teilnahme sind alle Rinder haltenden Betriebe Sachsens in den genannten Kategorien unabhängig von Größe, Rechtsform und Ausrichtung. Bis zum 29.02.2020 können dem Landesbauernverband e. V. die Teilnahmeerklärung und Wettbewerbsunterlagen zugeschickt werden. Im April 2020 wird die Wettbewerbskommission vor Ort in den Betrieben die Tierhaltung in Augenschein nehmen.

Die Teilnahmeunterlagen für den Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung 2019/2020« können Sie auf der Homepage des SLB unter www.slb-dresden.de und des SMUL unter www.landwirtschaft.sachsen.de/wettbewerbe einsehen und herunterladen.

Die Wettbewerbssieger erhalten eine Stalltafel mit der Prägung: »Betrieb der ausgezeichneten Tierhaltung«. Die Ehrung der Betriebe mit Übergabe der Stalltafel erfolgt in der Regel zu einem geeigneten Termin vor Ort, z. B. zum Tag des offenen Hofes. Im Rahmen des Sächsischen Milchrind- bzw. Fleischerntages 2020 wird ebenfalls eine Vorstellung und Würdigung der Siegerbetriebe erfolgen. In Verbindung mit der Würdigung ist eine öffentlichkeitswirksame Darstellung der tiergerechten und umweltverträglichen Haltung von Kälbern, Jung- und Mastrindern einschließlich Mutterkühe geplant.

Detaillierte Informationen erhalten Sie von den Ansprechpartnern in der Nebenspalte.

Ansprechpartner

Sächsischer Bauernverband:

Juliane Bergmann

Telefon: 0351 262536-15

E-Mail: juliane.bergmann@slb-dresden.de

Ansprechpartner LfULG:

Katja Menzer

Telefon: 034222 46-2111

E-Mail: katja.menzer@smul.sachsen.de

Neuer Meistervorbereitungslehrgang Pferdewirt/in ab Herbst 2020

Im Herbst 2020 soll ein nächster Meistervorbereitungslehrgang im Beruf »Pferdewirt/in (Fachrichtungen: Pferdehaltung und Service; Pferdezucht; Spezialreitweisen)« an der Fachschule für Landwirtschaft Zwickau starten. Eine konkrete Ablaufplanung liegt noch nicht vor.

Derzeit nehmen wir Anmeldungen für die Meisterprüfung ab 2020 entgegen. Das Formular hierfür finden Sie hier:

https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_lfulg_063&formtecid=2&areashortname=SMUL_LfULG_34

Alle Angemeldeten werden im Frühjahr 2020 zu einem Informationstag an die Fachschule Zwickau eingeladen.

Veranstaltungen, Schulungen

Ansprechpartner LfULG:

Katja Zschaage

Referat 91

Telefon 0351 8928-3406

E-Mail: katja.zschaage@smul.sachsen.de

Sven Haferkorn

Fachschule Zwickau

Telefon: 0375 566522

E-Mail: sven.haferkorn@smul.sachsen.de

Weiterbildungsseminare für Betriebsleiter/ innen und Ausbilder/innen 2020

Save the Date!

Wie schon in den Vorjahren, wird das LfULG auch Anfang 2020 die Weiterbildungsseminare gemeinsam mit dem Sächsischen Landesbauernverband organisieren. Folgende Termine und Regionen stehen dafür fest:

- 04.02.2020 Region Chemnitz
- 05.02.2020 Region Dresden

Die Schulungen richten sich an alle Betriebsleiter/innen und Ausbilder/innen, die in der betrieblichen Ausbildung im landwirtschaftlichen Bereich tätig sind. Die Teilnahme ist kostenfrei und alle Anwesenden erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Über die Themen, die genauen Veranstaltungsorte und die Möglichkeiten zur Anmeldung informieren wir rechtzeitig auf der folgenden Seite:

<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/aktuelles-zur-berufsbildung-4292.html>

Ansprechpartner LfULG:

Lisa Hörichs

Telefon: 0351 8928-3417

E-Mail: lisa.hoerichs@smul.sachsen.de

Henrik Fichtner

Telefon: 0351 8928-3400

E-Mail: henrik.fichtner@smul.sachsen.de

Veranstaltungen des LfULG von Dezember bis Februar

Datum	Thema	Ort
04.12.19	Statuskolloquium Luftqualität	Sächsische Aufbaubank Pirnaische Straße 9 01069 Dresden
05.12.19	Statuskolloquium Klima	Sächsische Aufbaubank Pirnaische Straße 9 01069 Dresden
05.12.19	Geokolloquium – Geologie 4.0 – Ergebnisse des Projektes ROHSA 3	LfULG, Abteilung Geologie, Halsbrücker Straße 31 a 09599 Freiberg
05.12.19	Köllitscher Fachgespräch: Muttergebundene Aufzucht Milchrind	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
09.12. – 12.12.19	Eigenbestandsbesamer Schwein	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
10.12. – 12.12.19	Pillnitzer Obstbautage	Sportpark Rabenberg e. V 08359 Breitenbrunn
11.12.19	Trockenheit und Niedrigwasser – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit an der Lausitzer Neiße	Internationales Hochschulinstitut Zittau Markt 23 02763 Zittau
12.12.19	Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland	Groitzscher Hof Zum Kalkwerk 3 01665 Klipphausen, OT Groitzsch
09.01.20	Pflanzenschutz im Gartenbau	Dresden
09.01.20	Geokolloquium „Geochemie radioaktiver Stoffe – vom Molekül zum Bohrkern“	LfULG, Abteilung Geologie Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105) 09599 Freiberg
16.01.20	Messe „Partner Pferd“	Leipziger Messe Messe-Allee 1 04356 Leipzig
16.01.20	Freiberger Kolloquium	Freiberg
24.01. – 25.01.20	Sachkunde Alpakahaltung	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
24.01. – 26.01.20	Messe „KarriereStart“	Messe Dresden Messering 6 01067 Dresden
28.01.20	Abschlusskonferenz EU-Projekt Vita-Min – Leben mit dem Berg- bau	Kommunikations- und Natur- schutzzentrum Weißwasser (KNW) „Turm am Schwersen Berg“ Am Schwersen Berg 2 02943 Weißwasser/O.L.

Datum	Thema	Ort
28.01.20	Pflanzenschutz für Gerätefahrer	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
28.01.– 30.01.20	Biogaserzeugung für Anlagenfahrer – Teil I	Iden
29.01.20	Imker, Landwirte und Obstbauern im Gespräch	Nossen
04.02.20	Biologische Bekämpfung von Thripsen im Gewächshaus	Dresden
04.02.20	Düngung für Gerätefahrer	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
04.02.20	Pillnitzer Weinbautag	Dresden
04.02.20	Weiterbildungsseminar für Betriebsleiter/-innen und Ausbilder/-innen im Regierungs- bezirk Dresden	Dresden

**Ansprechpartner für Weiterbildungen
in Köllitsch und Graditz:**

Viola Schlegel

Telefon: 034222 46-2622

E-Mail: viola.schlegel@smul.sachsen.de

**Ansprechpartner für alle
Veranstaltungen außer in Köllitsch und
Graditz:**

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter: www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html

Schriftenreihen (elektronisch verfügbar)

- Stoffkreisläufe an Boden-Dauerbeobachtungsflächen, Heft 11/2019

Broschüren (elektronisch verfügbar)

- Rote Liste Sachsens – Armleuchteralgen

Daten und Fakten

- Kaliumversorgung sächsischer Ackerböden
- Phosphorversorgung sächsischer Ackerböden
- pH-Werte sächsischer Ackerböden
- Saat- und Pflanzguterzeugung in Sachsen

- Geflügelhaltung in Sachsen
- Fleischrinder in Sachsen
- Schafhaltung in Sachsen

- Weinbau in Sachsen
- Garten- und Landschaftsbau in Sachsen

- Ländliche Neuordnung in Zeiten des Klimawandels
- LEADER und Kultur- und Kreativwirtschaft

Detaillierte Informationen unter:

www.publikationen.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG:

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Link zur Seite »Daten und Fakten«:

www.lfulg.sachsen.de/daten-und-fakten-13319.html

Informations- und Servicestelle Plauen

Liebe vogtländische Landwirte, liebe Leserinnen und Leser des Infodienstes,

auch das Jahr 2019 war wieder von Herausforderungen geprägt, die den Unternehmen viel abverlangt haben. In diesem Jahr machte regional unterschiedlich wiederum die lang anhaltende Trockenheit ab Frühsommer Ihren Betrieben zu schaffen und verschärfte die Futtersituation. In unserem Fortbildungsprogramm 2019/20 haben wir Themen hinsichtlich Klimaänderung und Anpassungsstrategien aufgenommen und wollen diese mit Ihnen fortgesetzt diskutieren.

Die bundeslandübergreifende GIS-Antragstellung wurde im Bereich der Förderung fortgeführt, das DIANA-Programm bot hilfreiche Verbesserungen, die die Antragstellung erleichterten. Zudem konnten Sie auf Dienstleister zur Unterstützung bei der Antragstellung und unsere IT-Technik zurückgreifen, wenn es für Sie notwendig war.

Im Düngerecht gab es in einigen Gebieten Änderungen der Sperrfrist bei der Ausbringung von Festmist, die bewältigt werden mussten. Zu Ihrer Unterstützung haben wir einige Fachinformationsveranstaltungen angeboten, die Sie rege nutzten. Da das Thema weiter aktuell bleibt, werden wir Sie auch weiterhin fachlich unterstützen.

Eine junge Frau und 12 Männer haben die Fachschule in Plauen im April erfolgreich abgeschlossen und können als Fach- und Führungskräfte die heimische Landwirtschaft unterstützen. Die neuen Fachschülerinnen und -schüler sitzen seit November 2019 an den Schulbänken, um sich in den Wintermonaten das fachliche Rüstzeug anzueignen, mit dem ihre Unternehmen die Zukunft meistern sollen.

In unserem laufenden Meistervorbereitungskurs werden zurzeit junge Berufspraktiker auf ihren beruflichen Einsatz vorbereitet. Zusätzlich freuen wir uns auch schon wieder auf den im Dezember neu beginnenden Meistervorbereitungskurs, zu dem sich junge wissensdurstige Landwirte angemeldet haben.

Für Ihr Vertrauen und die offene und sachbezogene Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein paar Tage Besinnlichkeit und Innehalten mit Zeit zum Ausruhen, Genießen und Rückblick. Für ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Informations- und Servicestelle und der Fachschule für Landwirtschaft in Plauen

Zahltermin

Abfinanzierung Forst-Alt, Einkommensverlustprämie: 11 Kalenderwoche 2020

Förderung

Widerspruch wegen Flächenkürzungen im Rahmen Feldblockreferenzkorrektur

Im Rahmen der Antragstellung wurden von Ihnen Korrekturpunkte für Feldblockerweiterungen gesetzt bzw. Flächen auf neuen Feldblöcken beantragt, die noch nicht in der Feldblockreferenz enthalten waren.

Die Feldblockreferenz wurde in den meisten Fällen aufgrund Ihrer Hinweise für die Antragstellung 2020 angepasst.

Da die diesjährige Feldblockreferenz noch kleiner ist, müssen die auf diesen Erweiterungen beantragten Flächen bei der Bewilligung jedoch gekürzt bzw. der gesamte Schlag sanktionsrelevant in Abzug gebracht werden.

Um diese gekürzten Flächen doch bewilligt zu bekommen, ist es zwingend erforderlich, dass Sie gegen die entsprechenden Bescheide Widerspruch einlegen. Im Rahmen der Widerspruchsbearbeitung wird die Feldblockreferenz 2020 rückwirkend auch für das Antragsjahr 2019 anerkannt. Es erfolgt dann im Frühjahr 2020 eine Nachbewilligung/ Neuberechnung für diese Flächen. Ohne Widerspruch erfolgt diese Referenzüberstimmung nicht.

Achten Sie bitte auf die entsprechenden Hinweise in den Begründungen Ihres Bescheides.

Ansprechpartner:

Heike Schulz

Telefon: 03741 1031-15

E-Mail: heike.schulz@smul.sachsen.de

Neue Luftbilder Befliegung 2019

Im November wurden der ISS Plauen die aktuellen Luftbilder aus der Befliegung 2019 zur Verfügung gestellt.

Erstmals werden im Folgejahr der Befliegung diese Luftbilder auch den antragstellenden Betrieben über das Programm DIANAweb 2020 zur Verfügung gestellt. Die Anpassung der Feldblockreferenz anhand der Luftbilder wird aber erst im laufenden Jahr 2020 erfolgen.

Im Rahmen der Verwaltungskontrolle wurde versucht, grobe Fehler bei der Beantragung (z.B. beantragte Gebäudeflächen, neue Straßen, nicht angezeigte Baumaßnahmen oder Aufforstungen) für die aktuelle Bewilligung zu korrigieren, um Rückforderungsprüfungen gering zu halten. Aufgrund der Kürze der Zeit war dies nicht vollumfänglich möglich. Gleiches trifft auch auf das Anhörungsverfahren zu den bereits erfolgten Kürzungen vor der Bewilligung zu. Achten Sie deshalb auch hier auf die Hinweise in den Begründungen Ihres Bescheides. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass infolge der Überfliegung 2019, im Laufe des Jahres 2020 noch weitere Korrekturen der Vorjahresbewilligungen erforderlich sein werden.

Ansprechpartner:

Sybille Fischer

Telefon: 03741 1031-38

E-Mail: sybille.fischer@smul.sachsen.de

Ökologischer/biologischer Landbau (RL ÖBL/2015)/ Greeningauflagen

Ansprechpartner:

Thomas Pfretzschner

Telefon: 03741 1031-46

E-Mail:

thomas.pfretzschner@smul.sachsen.de

Für Antragsteller nach der RL ÖBL/2015 besteht die Verpflichtung, das ausgefüllte Öko-Kontrollblatt beim zuständigen Förder- und Fachbildungszentrum (FBZ) bzw. der zuständigen Informations- und Servicestelle (ISS) des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie einzureichen. Dieses Kontrollblatt dient zudem als Nachweis, dass die Greeningauflagen erfüllt wurden. Es wird damit die ganzjährige und gesamtbetriebliche Eigenschaft als Ökobetrieb nachgewiesen. Für das Antragsjahr 2019 muss dies spätestens bis zum **15.01.2020** erfolgt sein. Das Formular ist im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3312.htm> verfügbar.

Zusätzlich muss die Bescheinigung der beauftragten Kontrollstelle nach Art. 29 der VO (EG) Nr. 834/2007 bei der Bewilligungsbehörde vorgelegt werden.

Ansprechpartner:

Kirsten Gitter

Telefon: 03741 1031-06

E-Mail: kirsten.gitter@smul.sachsen.de

Mitteilungen

Feuerbakterium *Xylella fastidiosa*

Abschluss der Nachkontrollen

Die diesjährigen Sichtkontrollen im Umfeld von Pausa zum Vorkommen von *Xylella fastidiosa* sind abgeschlossen. Die Untersuchungen ergaben keinen Nachweis.

Damit endet der gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2015/789 vorgeschriebene zweijährige Überwachungszeitraum mit intensiven Sichtkontrollen und Probenahmen nach festgelegtem Schema.

Das Feuerbakterium *Xylella fastidiosa* zählt zu den gefährlichsten und am strengsten regulierten Schadorganismen in Europa. In Deutschland wurde es erstmals 2016 in einem Gartenbaubetrieb im vogtländischen Pausa nachgewiesen. Durch zeitnahe und umfangreiche Bekämpfungsmaßnahmen konnte der Erreger ausgerottet und seine Ausbreitung verhindert werden. Seit dem 5. April 2018 gilt die Region offiziell als befallsfrei. Mit den Sichtkontrollen über einen Zeitraum von zwei Jahren sollte sichergestellt werden, dass die Maßnahmen zur Tilgung erfolgreich waren und es zu keiner unentdeckten Verschleppung gekommen ist.

Das Beobachtungsgebiet umfasste einen Radius von einem Kilometer um die ehemals eingerichtete Befallszone. Inspektoren des LfULG waren dort von Juni bis September 2019 im Einsatz. Dabei wurde der Bestand an in Frage kommenden Wirtspflanzen erfasst und etwa 500 Pflanzenproben entnommen. Zudem wurde das Vorkommen möglicher Vektoren überwacht. Die Untersuchung der Proben erfolgte durch das Labor der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL). Im Ergebnis der Untersuchungen erwiesen sich alle Proben als frei von *Xylella fastidiosa*.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/bakterium-xylella-fastidiosa-16475.html>

Hinweise an:
 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat 93: Pflanzengesundheit, Telefon: 035242 631-9333, E-mail: pflanzengesundheit@smul.sachsen.de

Ansprechpartner:
 Dr. Maureen Möwes
 Telefon: 035242 631-9301
 E-mail: maureen.moewes@smul.sachsen.de

Agrarpreis Vogtland - Nominierungen gesucht

Auch im Jahr 2020 stiftet die VR Bank Bayreuth-Hof eG den „Agrarpreis Vogtland“, bisher Innovationspreis. Vorschläge können ab sofort bis zum 30.12.2019 an die ISS Plauen des LfULG eingereicht werden. Folgende Kategorien stehen dafür zur Auswahl:

- Landwirtschaftsbetriebe, z.B. für besondere Nachhaltigkeit, Tierwohl, Einkommensalternativen, Öffentlichkeitsarbeit u. a.
 - Gartenbau- und Forstbetriebe
 - Verarbeitungsbetriebe landwirtschaftlicher Erzeugnisse
 - Marketing- und Vermarktungsinitiativen
 - besondere Leistungen in der landwirtschaftlichen Aus- und Fortbildung
 - Kommunen, die besonders konstruktiv mit Landwirtschaftsbetrieben zusammenarbeiten
 - herausragende Personen mit besonderen Leistungen für die regionale Landwirtschaft
- Eine unabhängige Jury wird die Nominierten bewerten und eine Entscheidung treffen.
 Bewerbung an: LfULG, ISS Plauen, Silke Demmler, Europaratstraße 7, 08523 Plauen
 E-Mail: silke.demmler@smul.sachsen.de

Aufrufe

Ansprechpartner:
 Dr. Thomas Luther
 Telefon: 03741 1031-00
 E-Mail: thomas.luther@smul.sachsen.de

Bettina Dög
 Telefon: 03741 1031-22
 E-Mail: bettina.doeg@smul.sachsen.de

Veranstaltungen der ISS Plauen

Veranstaltungen

Datum	Thema	Ort
10.12.2019, 09:30-12:30 Uhr	Sortenstrategien, Neues zum Beizen	ISS Plauen
07.01.202, 09:30-12:30 Uhr	Informationsveranstaltung für Milchviehalter mit LÜVA und TSK	ISS Plauen
09.01.2020, 09:30-12:30 Uhr	Informationsveranstaltung zum Pflanzenschutz	ISS Plauen
14.01.2020, 17:30-19:30 Uhr	Informationsveranstaltung für Tierhalter mit LÜVA und TSK	ISS Plauen
22.01.2020, 09:00-13:00 Uhr	Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Anmeldung erforderlich bei Juliane Schmidt (Agroservice Plauen) 03741/224484	ISS Plauen
04.02.2020, 09:30-12:00 Uhr	Buchführungsauswertung und Leistungsvergleich 2018/19	ISS Plauen
30./31.03. und 03.04.2020	Sachkundelehrgang Pflanzenschutz und Prüfung >>mit Anmeldung<<	FBZ Zwickau, Werdauer Str. 70, 08060 Zwickau

Ansprechpartnerin: Silke Demmler, Telefon: 03741 1031-23, E-Mail: silke.demmler@smul.sachsen.de

20 Jahre Partnerschaft

Sonstiges

20 Jahre Partnerschaft Fachschulen für Landwirtschaft Plauen – Landwirtschaftliche Fachmittelschule Szekszárd/Ungarn

1998 – erster Kontakt auf dem jährlich stattfindenden Europäischen Bauernmarkt in Plauen
1999 – Unterzeichnung des Vertrages über die Zusammenarbeit zwischen den Schulen. Seither werden die Inhalte des Vertrages mit Leben erfüllt und seit **2011** wird das Programm Erasmus+ zur Erlangung des Mobilitätspasses genutzt.

2019 wurde das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen den beiden Fachschulen zum Anlass genommen, Bilanz zu ziehen, aber auch in die Zukunft zu blicken. Seit dem Abschluss des Vertrages weilten mehr als 110 Schüler auf Landwirtschaftsbetrieben im Vogtland und seit 2019 auch im Zwickauer Land. Diesen Betrieben gilt unser ganz besonderer Dank. Ohne sie könnten die Inhalte und Ziele des Vertrages nicht umgesetzt bzw. erreicht werden.

Die Praktikanten erhalten Einblicke in das Betriebsmanagement und werden in den Familienverbund aufgenommen. Ihre bereits vorhandenen Sprachkenntnisse sollen angewandt und vertieft werden. Teil des Praktikums ist weiterhin ein zweiwöchiger überbetrieblicher Lehrgang im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch des LfULG.

Die ISS Plauen koordinierte 2019 folgende Veranstaltungen:

- gemeinsamer Schultag der Fachschulklasse Plauen, organisiert durch die Fachlehrerin für Pflanzliche Erzeugung und des Versuchsgutes Christgrün,
- Fachexkursion zur Talsperre Pirk, Deutsch-deutsches Grenzmuseum Mödlareuth u.a.,
- Teilnahme an der Lehrfahrt des vogtländischen Rinderzucht- und Kontrollvereins nach Bayern mit Schwerpunkt Milchproduktion und Bier brauen.

Ansprechpartner: *Ramona Adam, Telefon: 03741 1031-01, E-Mail: ramona.adam@smul.sachsen.de*



Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, www.smul.sachsen.de/lfulg

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Überregionaler Teil:

Referat Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 351 2612-0, Telefax: +49 351 2612-2099, E-Mail: LfULG@smul.sachsen.de

Regionalteil:

Informations- und Servicestelle Plauen mit Fachschule für Landwirtschaft

Europaratstraße 7, 08523 Plauen

Silke Demmler, Telefon: +49 3741 1031-23, Telefax: +49 3741 1031-40, E-Mail: silke.demmler@smul.sachsen.de

Titelfoto:

Herbstspaziergang; Foto: Jochen Steinbach

Gestaltung, Satz und Druck:

Löbnitz Druck GmbH, Radebeul

Redaktionsschluss:

15.11.2019

Gesamtauflage:

3.300 Exemplare

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de